

Pressemitteilung

Lippstadt, 16. März 2021

“Ein richtiger Schritt, um mehr Menschen für die Pflege zu begeistern”

Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Thies besuchte das Programm “Care for Integration” in Lippstadt

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Jürgen Thies hat sich am 16.03. in Lippstadt über das Qualifizierungsprogramm „Care for Integration“ des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) und seines Pflegeschulträgers apm informiert. „Care for Integration“ bietet Menschen mit Fluchterfahrung, Personen mit Migrationshintergrund und auch allen anderen Pflegeinteressierten die Möglichkeit einen Schulabschluss zu erwerben, die berufsspezifische Sprache und einen Pflegeberuf zu erlernen.

Aktuell werden etwa 260 Menschen in diesem Programm an sechs Standorten in NRW „fit für die Pflege“ gemacht. „Die Qualifizierung von Migrant*innen für die Pflege ist ein wichtiger Schritt, um dem Pflegenotstand entgegenzuwirken“, sagte der bpa-Landesvorsitzende Christof Beckmann. „Wir bieten zugewanderten Menschen eine gute berufliche Perspektive, und die Pflegeeinrichtungen bekommen motivierte und qualifizierte Pflegekräfte.“

Thies fasst zusammen, welche Chancen das Programm den Migrant*innen, aber auch den Pflegeeinrichtungen bietet: „Im ganzen Land werden händeringend neue Pflegekräfte gesucht. Care for Integration kann das Problem zwar alleine nicht lösen, ist aber ein richtiger Schritt, um mehr Menschen für die Pflege zu begeistern. Damit leistet die Akademie solide Integrationsarbeit und qualifizierte Ausbildung in einem Mangelberuf gleichzeitig. Das finde ich großartig, denn es bietet Menschen die Perspektive, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und es stärkt zugleich unsere Zivilgesellschaft. Das Projekt hat meine volle Unterstützung.“

Bei einem Besuch des Unterrichts, der aktuell online stattfindet, konnte sich der Bundestagsabgeordnete direkt bei den Teilnehmenden von ihren positiven Eindrücken aus der Pflege überzeugen. „Es freut mich sehr zu sehen, wie positiv die Menschen aus den verschiedensten Kulturen, sowohl von den Einrichtungen, als auch von den Pflegebedürftigen aufgenommen werden. Das ist ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Integration in Deutschland“, erklärte der CDU-Politiker. „Heute konnte ich viele interessante Informationen aufnehmen und werde auch sehr gerne meinen Kolleginnen und Kollegen im Bund davon berichten“, so Thies weiter.

In Lippstadt läuft nach dem Start des „Care for Integration“-Projekts im Jahr 2017 derzeit bereits der fünfte Durchgang. Mittlerweile arbeiten 23 Absolvent*innen in der Pflege oder haben eine Pflegefachkraftausbildung begonnen.

Ein Einstieg in den aktuellen Kurs ist noch möglich. Ein neuer Kurs ist für den 01.06.2021 geplant.

Für Rückfragen: Sina Yumi Wagner, Bereichsleitung „Care for Integration“, sinayumi.wagner@apm-nrw.de